Der SV Weinberg lässt den SC Adelshofen durchatmen

SVW gewinnt 1:0 beim SV Rauenzell und verhilft dem spielfreien SCA zum Entscheidungsspiel

Ein kollektives Durchatmen war gestern Nachmittag beim spielfreien SC Adelshofen zu verspüren. Der spielfreie SCA musste auf die Mithilfe des SV Weinberg hoffen, um nicht schon gestern als A-Klassist tituliert zu werden. Und der SVW leistete der Rohn-Truppe Schützenhilfe, gewann beim SV Rauenzell mit 1:0 und bescherte nun beiden Teams Überstunden. Nun müssen Rauenzell und Adelshofen den zweiten Direktabstieger sowie den Releganten in einem Entscheidungsspiel ermitteln. Meister SC Aufkirchen verabschiedete sich in die Kreisliga mit einer 0:3-Niederlage beim SV Mosbach, der sich ja lange ein Duell mit dem SCA an der Tabellenspitze geliefert hatte. Ihre Vizemeisterschaft perfekt machten die Sportfreunde Dinkelsbühl mit einem knappen 2:1-Erfolg gegen den SSV Aurach. So blieb dem TSV Bechhofen nur der 3. Rang mit einem Punkt Rückstand, obwohl die Pinselestädter auch gestern noch einmal ihre Schusstiefel auspackten und dem FC Langfurth eine 8:0-Abfuhr verpassten.

TSV Bechhofen - FC Langfurth 8:0 (2:0). Auch in dieser Höhe ein verdienter Erfolg der Heimmannschaft gegen eine oft übermotiviertere Gästeelf. Das 1:0 erzielte Daniel März mit einem Freistoß, wobei der Gästetorwart nicht gut aussah. In der 15. Minute bereits das 2:0, als nach mehreren Abprallern Thomas Choinski aus 13 Metern einschoss. Die einzige nennenswerte Torchance von Langfurth vergab Christoph Prechter. Bechhofen spielte weiter konzentriert nach vorne und hätte durch konsequentere Chancenausnutzung bereits vor dem Seitenwechsel für klare Verhältnisse sorgen können. Das 3:0 besorgte Jürgen Paul nach einem mustergültigen Konter. Ab der 55. Minute spielte Langfurth in Unterzahl, als zuerst Michael Seidel und dann in der 72. Minute Sven Siebachmeyer wegen wiederholtem Foulspiel Gelb-Rot sahen. Mit seinem zweiten Treffer erhöhte Choinski in der 67. Minute auf 4:0. Nach einem Lattentreffer von März machte es in der 76. Minute Paul besser und traf mit einem Freistoß zum 5:0. Das 6:0 durch März und das 8:0 durch Vitali Glas wurden durch eine zu weit aufgerückte Gästeabwehr ermöglicht. Udo Folberth trug sich durch das 7:0 auch noch in die Torchützenliste ein. Ein großes Dankeschön gilt dem scheldenden Trainer Jovan Hisk für die einträgliche Trainertätig-

keit beim TSV. - Torfolge: 1:0 Daniel März (9. Minute), 2:0 Thomas Choinski (15.), 3:0 Jürgen Paul (52.), 4:0 Choinski (67.), 5:0 Paul (76.), 6:0 März (78.), 7:0 Udo Folberth (83.), 8:0 Vitali Glas (90.); besondere Vorkommnisse: Je Gelb-Rot für Michael Seidel (55.) und Sven Siebachmeyer (72.), beide FC/L, wegen wiederholten Foulspiels. - Reserven: 7:1.

Sprf Dinkelsbühl - SSV Aurach 2:1 (0:1). Die Heimelf hatte nach fünf Minuten durch Mario Bohnet die erste gute Chance, der jedoch per Kopf aus kurzer Distanz vergab. In der 7. Minute die kalte Dusche für die Gastgeber, als Matthias Mayer nach einem kurz abgewehrten Eckball mit einem platziereten Flachschiuss erfolgreich war. Dinkelsbühl ließ sich davon nicht beeindrucken und setzte die Gäste unter Druck. In der 30. Minute jedoch Glück für die Heimelf, als Christian Feuchter aus kurzer Distanz knapp vergab. Zwei Minuten nach Wiederanpfiff erzielte Bohnet mit einem sehenswerten Kopfball den Ausgleich. In der restlichen Spielzeit sahen die zahlreichen Zuschauer eine drückend überlegene Heimelf, der jedoch trotz guter Chancen der erlösende Führungstreffer nicht gelingen wollte. So dauerte es bis zur 83. Minute, in der Mark Fleps per Straßstoß den vielumjubelten Siegtreffer erzielte. In der 90. Minute musste jedoch der heimische Anhang noch einmal tief durchatmen, als Gästeborder Andy Vorstoffel aus kurzer Distanz freistehend den Ball über das Tor donnerie; besondere Vorkommnisse: Gelb-Rot für Florian Mayer (SSV, 71.) und Steve Müller (Sprf, 84.). - Torfolge: 0:1 Matthias Mayer (7. Minute), 1:1 Mario Bohnet (48.), 2:1 Mark Fleps (83., Elfmeter). - Reserven: 2:3.

SV Wieseth - SV Insing 5:3 (3:1). Die Gäste gingen bereits in der 2. Minute durch ein Bogenschuss-Eigentor von Herrmann Daniel in Führung. In der 3. Minute gelang den Gastgebern der Ausgleich durch Holger Zahn. Zwei Minuten danach hatten die Gäste wieder eine Großchance. In der 19. Minute gingen die Gastgeber 2:1 in Führung, als Marco Hartnagel einen Pfostenabpraller einschoss. Die glänzende Vorarbeit dazu hatte Bernd Zahn geliefert. Das 3:1 fiel in der 29. Minute durch Marco Hartnagel. Die Gäste kamen aber auch danach immer wieder gefährlich vor das Tor der Gastgeber. Nach dem Seitenwechsel gelang gleich in der 46. Minute das 4:1 durch einen Kopfball von Matthias Rank nach einer Ecke. In der Folgezeit konnten sich die Gäste besser in Szene setzen und kamen durch einen 20-Meter-Freistoß von Holger Ebert auf 2:4 heran. In der 66. Minute fiel sogar der Anschusstreffer zum 3:4 durch Jens Thorwarth. In der 79. Minute dann die Erlösung für Wieseth durch einen Prachtschiuss von Bernd Zahn zum 5:3. Die Gäste hatten in der 86. Minute noch eine Ries-

chance. Das Spiel stand unter der guten Leitung von Schiedsrichter Alexander Jauernig, Wolframs-Eschenbach. - Torfolge: 0:1 Daniel Herrmann (2. Minute, Eigentor), 1:1 Holger Zahn (3.), 2:1 Marco Hartnagel (19.), 3:1 Hartnagel (29.), 4:1 Matthias Rank (46.), 4:2 Holger Ebert (59.), 4:3 Jens Thorwarth (66.), 5:3 Bernd Zahn (79.). - Reserven: 5:3.

SV Mosbach - SC Aufkirchen 3:0 (1:0). Auch wenn es um nichts mehr ging, sah man von Beginn an ein anspruchsvolles Kreisklassenspiel mit vielen schönen Kombinationen. Die Heimelf machte dabei insgesamt den agileren Eindruck. In der Anfangsphase dominierte Aufkirchen, aber die Mosbacher Hintermannschaft stand sicher, und der SVM kam immer wieder mit schnell vorgetragenen Angriffen zu Chancen. So fiel die Führung durch einen satten Schuss von Jürgen Ballbach nicht überraschend. Die 2. Hälfte war von den Spielanteilen her ausgeglichen, mit Torsequenzen auf beiden Seiten. In der 72. Minute wurde Jürgen Ballbach im Strafraum zu Fall gebracht. Marcus Baumann verwandelte den fälligen Elfmeter gewohnt sicher. Den dritten Treffer besorgte Michael Zwirner zum Helmsieg über den sympathischen Meister Aufkirchen. Die Aufmerksamkeit der Mosbacher Fans gehörte aber der 2. Mannschaft. Mit einem souveränen 7:2 krönte sie eine hervorragende Saison mit der Meisterschaft. - Torfolge: 1:0 Jürgen Ballbach (24. Minute), 2:0 Marcus Baumann (72., Elfmeter), 3:0 Michael Zwirner (87.). - Reserven: 7:2.

SV Rauenzell - SV Weinberg 0:1 (0:1). Der Gast begann die ersten 20 Minuten druckvoll, ohne sich jedoch zwingende Torchancen zu erarbeiten. In der 21. Minute kam die Heimelf durch einen schönen Distanzschuss von Christian Göppel, der knapp über die Latte streifte, zu ihrer ersten Torchance. Kurz darauf verzog Peter Hausmann noch schöner Einzelleistung nur knapp. Weinberg ging in der 41. Minute durch einen Flachschiuss von Matthias Hasselmeier aus 16 Metern in Führung. In der 2. Hälfte erwischten die Gäste den besseren Start. Der agile Stefan Abel prüfte in der 48. Minute den guten Heimkeeper Paul Schuller mit einem präzisen Schuss. Nur sieben Minuten später war es wieder der stark ausplendelnde Abel, der knapp am Gehäuse des SVR vorbeischoss. In der Schlussviertelstunde bäumte sich die Heimmannschaft nochmals auf und kam durch Joachim Göppel in der 78. Minute, der allein stehend am Gästetorwart scheiterte, und in der 89. Minute durch einen Foulelfmeter an die Latte, geschossen von Stefan Plößner, zu zwei Großchancen. Schiedsrichter Anton Pfahler, Wemfels, war ein guter Leiter. - Tor: 0:1 Matthias Hasselmeier (71. Minute). - Reserven: 0:3.

Wettringer SV - Unterschwaningen 5:3 (2:0). Beide Teams mussten beim Saisonfinale auf einige

Stammkräfte verzichten. Wettringen ging in der 11. Minute per Foulelfmeter durch Piotr Tobola in Führung. Kurz vor der Pause erhöhte Markus Zanzinger nicht unverdient auf 2:0. Wie in vielen Spielen vorher, verspielten die Gastgeber eine sichere Führung, und den Gästen gelang durch einen Doppelschlag von Patrick Stark in der 48. und 54. Minute der Ausgleich. Die erneute Führung gelang Piotr Tobola mit seinem 30. Saisontreffer durch einen feine Einzelleistung in der 69. Minute. Fünf Minuten später glichen die Gäste durch Michael Tielsch erneut aus. In der Schlussphase entschied die Heimelf doch noch das Spiel für sich durch Tore von Zanzinger (88.) und Tobola (90.) zum verdienten 5:3. Damit erreichte Aufsteiger Wettringen sein Klassenziel: einen einstelligen Tabellenplatz. - Torfolge: 1:0 Piotr Tobola (11. Minute, Elfmeter), 2:0 Markus Zanzinger (41.), 2:1 Patrick Stark (48.), 2:2 P. Stark (54.), 3:2 Tobola (69.), 3:3 Michael Tielsch (74.), 4:3 Zanzinger (88.), 5:3 Tobola (90.). - Reserven: Unterschwaningen nicht angetreten.

FV Fortuna Neuses - TSV Schnelldorf II 3:1 (1:0). Zum Saisonabschluss standen sich zwei Mannschaften gegenüber, die in den vergangenen Spielen jeweils hohe Niederlagen einstecken mussten. Die Heimelf begann engagiert und nach sieben Minuten scheiterte Florian Schmelzer für die Heimelf am Pfosten. Nach einer Viertelstunde hatte Raphael Reichert die Gästeführung auf dem Fuß, die Latte rettete für die Fortuna. Einige Minuten später tauchte Frank Spalek nach einem herrlichen Doppelpass mit Matthias Schmidner alleine vor dem Schnelldorfer Gehäuse auf und zelte ganz knapp am Tor vorbei. Fünf Minuten vor der Pause fiel dann das längst fällige Tor für Neuses. Andreas Spalek traf mit einer Direktabnahme auf Vorlage von Andreas Kapp aus 16 Metern ins Tordreieck. Nach dem Seitenwechsel drängte die Heimelf weiter auf das Tor der Gäste: Andreas Kapp scheiterte freistehend vor Lang; nachdem er von Schmidner gekonnt angespielt worden war. Etwas überraschend fiel der Ausgleich: Nach einem weiten Ball auf Andrew Gümpel schob dieser den Ball am chancenlosen Heimtorwart Balzer vorbei ins Tor. Beim nächsten Angriff donnerte Jörg Feinauer einen Freistoß aus 20 m an die Latte. Auf Vorlage von Adrian Demhöfer traf Andreas Kapp kurz darauf zum verdienten 2:1. Zwei Minuten später spielte Roland Wölzlein einen weiten Pass auf Andreas Kapp, dieser traf erneut nur die Latte. Den Schlusspunkt unter eine faire Partie setzte Frank Spalek, der sich gekonnt durchsetzte und mit einem Flachschiuss das verdiente 3:1 erzielte. - Torfolge: 1:0 Andreas Spalek (40. Minute), 1:1 Andreas Gumper (68.), 2:1 Andreas Kapp (73.), 3:1 Frank Spalek (85.).

Kreisklasse, Gruppe West

SV Rauenzell - SV Weinberg	0:1
SV Wieseth - SV Insing	5:3
Sprf Dinkelsbühl - SSV Aurach	2:1
Wettringer SV - Unterschwaningen	5:3
TSV Bechhofen - FC Langfurth	8:0
Fortuna Neuses - TSV Schnelldorf II	3:1
SV Mosbach - SC Aufkirchen	3:0

1. SC Aufkirchen	28	22	2	4	110:27	68
2. Sprf Dinkelsbühl	28	19	4	5	72:42	61
3. TSV Bechhofen	28	19	3	6	92:41	60
4. SV Mosbach	28	18	3	7	90:39	57
5. SV Weinberg	28	15	7	6	57:42	52
6. FC Langfurth	28	14	7	7	79:60	49
7. SSV Aurach	28	14	3	11	72:61	45
8. Fortuna Neuses	28	11	5	12	44:60	38
9. Wettringer SV	28	10	7	11	82:65	37
10. Unterschwaningen	28	10	7	11	47:37	37
11. SV Insing	28	8	2	18	41:78	26
12. SV Wieseth	28	8	2	18	47:87	26
13. SV Rauenzell	28	5	4	19	46:81	19
14. SC Adelshofen	28	4	7	17	37:77	19
15. TSV Schnelldorf II	28	1	12	16	29:148	4